

Ich möchte euch ein persönliches Erlebnis erzählen.

Es war Palmsonntag im Jahr 2001. Ich habe seit den frühen Morgenstunden für die kroatischen Pilger Beichte gehört. Es kam ein Mann in die Beichte und anschließend an die Beichte sagte er: Pater, kann ich ein kurzes Zeugnis ablegen. Ich bejahte. Er begann mir seine Geschichte zu erzählen:

Meine Frau und ich sind nach Medjugorje gekommen. Sie hatte Krebs und wir konnten keine Kinder bekommen. Wir kamen nach Medjugorje, um von Gott und der Muttergottes Hilfe zu erbitten. Wir sind auf den Kreuzberg gegangen. Meine Frau ging vor mir, sie betete und weinte leise. Ich ging hinter ihr. Hinter ihr hergehend habe ich über ihre Beerdigung nachgedacht. Die Situation war sehr schwer. Als wir an der 12. Station angekommen waren, richtete sich meine Frau auf einmal auf und rief mir zu: Ich bin gesund und werde dir noch Kinder gebären! Ich dachte über ihre Beerdigung nach und sie über Kinder!

Wir waren drei Tage in Medjugorje und sind dann nach Zagreb zurückgefahren. Sie musste wieder zum Arzt. Als der Arzt die Untersuchungsergebnisse gesehen hat, fragte er uns: Was habt ihr gemacht? Der Krebs ist weg! Kein Krebs mehr! Wir sagten: Wir haben gar nichts gemacht, wir waren in Medjugorje. Darauf antwortete der Arzt: Jetzt ist mir alles klar. Denn mittlerweile wissen auch die Ärzte in Zagreb, dass in Medjugorje Wunder geschehen...

Der Mann beendete sein kurzes Zeugnis und sagte mir: Pater, ich bin seit 10 Jahren das erste Mal wieder hier in Medjugorje, um Gott und der Muttergottes zu danken. Aber ich bin nicht alleine gekommen: Mit mir ist meine Frau und unsere zwei Kinder gekommen.

Das ist eines von vielen, vielen Zeugnissen. Ich möchte etwas betonen, was mir sehr wichtig ist: In all den Botschaften ist das Wort, das die Muttergottes am häufigsten verwendet: **Gebet**. Kann euch jemand verbieten zu atmen? Nein, denn sonst würdet ihr sterben. So ist es auch mit dem Gebet. Wenn wir nicht beten, sterben wir geistig. Ich bitte euch, eure Gebete mit folgenden Worten zu beginnen:

„Jesus, ich weiß, dass du mich liebst. Ich liebe dich auch. Du hast dein Leben für mich hingegeben. Was ich jetzt bete, bete ich aus reiner Liebe.“